

Anfrage, DS-Nr. 2023/0672

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Oberlar	24.08.2023			

Betreff: Spielplatz Auf dem Schellerod
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. August 2023

Sachdarstellung:

Warum wurde bei der Erneuerung des Spielplatzes Auf dem Schellerod ein Hybridrollrasen unter der Seilbahn verlegt?

- Verlegt wurde ein Hybridrasen zur Verbesserung der Fallschutzeigenschaften.

Weshalb wächst an der Stelle, an der Hybridrollrasen verlegt wurde, seit Wochen kein Gras?

- Aufgrund der vorherrschenden Wetterlage konnte der Rasen in den letzten Wochen nicht wachsen.

Wodurch ist zu erklären, dass neben dem Hybridrollrasen das Gras normal wächst?

- Außerhalb der Laufflächen war die alte Rasensode noch intakt und wächst somit besser und schneller nach als der neu eingesäte Rasen.

Wurde dieser Teil der Planung durch ein Fachunternehmen durchgeführt oder war die Planung eines Hybridrollrasens die Vorgabe der Verwaltung?

- Die Arbeiten wurden durch die Facharbeiter des Bauhofs geplant und ausgeführt.
- Nach ausgiebiger Prüfung und Markterkundung wurde sich für einen Hybridrasen entschieden, der den Ansprüchen für den gewünschten Verwendungszweck entspricht.
Den Auftrag bekam der günstigste Lieferant gemäß Vergabevorschriften.

Wer kommt für zusätzlichen Kosten auf?

- Die Kosten für die Verbesserung des Fallschutzes wird aus dem Budget der Spielplatzunterhaltung bezahlt.

Wie lange bleibt der Bereich der Seilbahn noch gesperrt?

- Bis ein ausreichender Deckungsgrad und Durchwurzelung des Hybridrasens zur Nutzung erreicht ist.

Warum wurde kein umweltverträglicher „Bio-Hybridrasen“ genommen?

- Da es sich um eine auf einem Spielplatz befindliche Fallschutzfläche handelt, welche so lang wie möglich erhalten bleiben soll, und nicht um einen Profifußballplatz bei dem der Rasen regelmäßig getauscht wird, wurde sich hier für diese langlebigere Lösung entschieden. Vergleichbar mit der Entscheidung für Kunstrasen auf einem Kleinspielfeld anstelle von Naturrasen aufgrund der hohen Belastung.

Im Auftrag

Thomas Schirmmacher
Co-Dezernat